



## Nachbehandlung nach Radiofrequenz-Ablation im Ösophagus (RFA)

Stationär	Ambulant
<b>PPI hochdosiert:</b> Nexium 80mg iv und danach 2x40mg p.o. Dauertherapie mindestens bis zur nächsten Nachkontrolle (in der Regel in 3 Monaten).	<b>PPI hochdosiert:</b> Nexium 2x40mg p.o. Dauertherapie mindestens bis zur nächsten Nachkontrolle (in der Regel in 3 Monaten).
Gaviscon/Alucol 4x10ml po. Nach dem AT: Gaviscon 4x10ml p.o. i.R.	Gaviscon 4x10ml po und i.R.
Perfalgan 4x1g iv i.R. Nach dem AT: Dafalgan eff. 4x1g i.R.	Dafalgan eff. 4x1g i.R.
Novalgin 4x1g iv i.R. Nach dem AT: Novalgin gtts 4x1g po i.R.	Novalgin gtts 4x1g po i.R.
Primperan 4x10mg iv i.R., Nach dem AT: Primperan po 3x10mg i.R.	Primperan po 3x10mg i.R.
Flüssige kost für 24h. Anschliessend Kostaufbau nach Verträglichkeit	Flüssige kost für 24h. Anschliessend Kostaufbau nach Verträglichkeit

Leichte bis mittelschwere **Dysphagie oder retrosternale Schmerzen** können selten nach der RFA auftreten und sind in der Regel unter den obenstehenden Massnahmen allmählich regredient. Im Falle einer schweren, rasch progredienten Symptomatik oder bei Verdacht auf Komplikationen ist der behandelnde Arzt zu kontaktieren.